Geschrieben von: Niels Knippertz/ Offz/ DL
Sonntag, 13. Juli 2014 um 10:16

Die erfolgreiche Gruppe des RSV Neuss-Grimlinghausen beim CHIO in Aachen

(Foto_ CHIO Aachen/ Daniel Kaiser)

Aachen. Der 99. CHIO von Deutschland in Aachen begann mit den Wettkämpfen im Voltigieren und Erfolgen für Schottland und Deutschland.

Die ersten Sieger des CHIO Aachen 2014 stehen fest: Die Schottin Joanne Eccles, Erik Oese aus Moritzburg und der RSV Neuss-Grimlinghausen konnten mit ihren Küren überzeugen und sich die ersten Plätze sichern. Damit standen in allen Prüfungen die Sieger aus dem Vorjahr auf dem obersten Podest. Eccles holte sich ihren sechsten CHIO-Triumph in Folge auf WH Bentley, longiert von ihrem Vater John Eccles mit einer beeindruckenden Kürdarbietung und verwies die Italienerin Anna Cavallaro und Simone Jäiser aus der Schweiz auf die Plätze. Oese musste mit Calvador und Trainer Andreas Bäßler an der Longe zwar in der reinen Kürwertung dem Franzosen Jacques Ferrari den Vortritt lassen, konnte seinen Vorsprung aus dem Technikprogramm aber verteidigen. Rang drei ging an Viktor Brüsewitz aus Garbsen.

Bei den Teams führte einmal mehr kein Weg am RSV Neuss-Grimlinghausen vorbei. Die Rheinländer von Trainerin Jessica Schmitz siegten auf Delia klar in der Kür, gefolgt von Köln-Dünnwald und dem italienischen Team Cim. Im Pas-de-Deux führen die Österreicher Stefan Csandl und Theresa Thiel nach dem ersten Durchgang, gefolgt von Joanne und Hannah Eccles (Großbritannien) und Gera Marie Grün und Justin van Gerven.